



# HHG in Form

2

Informationen für das zweite Halbjahr 2022/2023

**2022/2023**

HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM



Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

auch wenn nach Corona die Schule wieder lebendig und vielgestaltig wird, sind die Spuren dieser Pandemie im Schulalltag immer noch zu beobachten. Seien es Lernrückstände, nicht genügend entwickelte Lernkompetenzen, erhebliche motorische Defizite bei Schülerinnen oder Schülern oder krankheitsbedingte Fehlzeiten bei Schülern und Lehrkräften. Ich wünsche uns allen viel Kraft und Energie bei der konsequenten Bewältigung dieser Defizite!

Mit diesem Elternbrief verabschiede ich mich nach bald 29 Jahren zum Ende des Schuljahres von der Schulgemeinschaft des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Ich sage Ihnen allen Dank für Mitarbeit und konstruktive Unterstützung. Dem Heinrich-Heine-Gymnasium, meinen Kolleginnen und Kollegen und Ihnen allen wünsche ich alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Ihr  


Dr. Ulrich Becker, OStD  
 Schulleiter

## Inhalt

	Grußwort	1
I.	Personalia	1
II.	Termine	2
IV.	Heinrich-Heine	2
V.	Neue Schließfächer	3
VI.	Schullaufbahn	3
VII.	Veranstaltungen / Aktivitäten	3
VIII.	Wettbewerbe	6
IX.	Leistungssport	10
X.	Förderverein	11
XI.	Abiturienten	14
XII.	Terminplan	15

## II. PERSONALIA

### Referendariat erfolgreich abgeschlossen

Die StRef. **Jasmin Gökce** und **Alina Lutzke** konnten mit der zweiten Staatsprüfung die zweite Phase der Lehrerausbildung erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Nahtlos konnten sie ihre Tätigkeit am HHG als Vertretungslehrkräfte fortsetzen.

### Vertretungen

Herr **Marian Ondas** (Tennis) und die Studienassessorinnen **Miriam Roath** (Englisch, Geschichte), **Jasmin Gökce** (Deutsch, Sozialkunde) und **Alina Lutzke** (Mathematik, Sport) sind im zweiten Schulhalbjahr mit unterschiedlichen Deputaten neu als Vertretungen am HHG eingesetzt.

Frau **Tina Pfalzgraf** konnte als pädagogische Fachkraft für die Bibliothek gewonnen werden.

### Referendare

Herr **Johannes Bettinger** (Sport, Mathematik), Herr **Lucas Lambert** (Deutsch, Sozialkunde) und Frau **Christine Artz** (Biologie, Chemie) absolvieren vom Januar 2023 bis Juli 2024 ihr Referendariat am HHG und am Studienseminar Kaiserslautern.



Johannes  
**Bettinger** (M, Sp)



Lucas **Lambert**  
 (D, Sk)



Christine **Artz**  
 (Bi, Ch)

**Elternzeit**

Herr **StR Matthias Jordan** (Deutsch, Geschichte), Frau **StR' Sophie Geigenberger** (Musik, Sport), Frau **StR' Caroline Klein** (Sport, Bildende Kunst), Frau **StR' Martina Haben** (Sport, Erdkunde, Lehrertrainerin Radsport) und Frau **StR' Christina Pflieger** (Mathematik, Physik) sind aktuell in Elternzeit bzw. Mutterschutz.



**Neuer Hausmeister**

Herr **Vitali Fenske** ist seit dem 1.11.2022 unser neuer Hausmeister. Mit dieser Verstärkung ist unser Hausmeisterteam wieder komplett.

**Neue Schülersprecher**



**Jonas Nickel** (MSS 12) und **Leni Wieschemann** (MSS 11) wurden als neue Schülersprecher gewählt. Herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit!

**III. TERMINE**

**Abitur 2023**

Mo./Di., 13./14.3.2023 – Mündliches Abitur  
 → Unterrichtsfrei für alle Schüler der Klassen 5 – 12. Diese Tage können für besondere schulische Aufgaben oder Arbeiten genutzt werden.  
 Do., 23.3.2023 -Abiturfeier

**Ferien 2023 und 2023/2024**

2023	Ostern	03.04.23	-	06.04.23
	Pfingsten	30.05.23		07.06.23
	Sommer	24.07.23	-	01.09.23
2023/2024	Herbst	16.10.23	-	27.10.23
	Weihnachten	27.12.23	-	05.01.24
	Ostern	25.03.24	-	02.04.24
	Pfingsten	21.05.24	-	29.5.24
	Sommer	15.07.24	-	23.08.24

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag. Angaben zu den Schulferien bis zum Schuljahr 2029/2030 auf der Homepage des Bildungsministeriums unter <https://bm.rlp.de/de/service/ferientermine/>.

**Bewegliche Ferientage / Freie Tage**

**Schuljahr 2023/2024**

Mo., 1.5.23	Maifeiertag
Do./Fr., 17./18.5.23	Himmelfahrtswochenende
Do./Fr., 8./9.6.23	Fronleichnamwochenende

**Schuljahr 2023/2024**

Mo. 02.10.23	Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit
Fr. 09.02.24	Freitag vor Rosenmontag
Mo. 12.02.24	Rosenmontag
Di. 13.02.24	Fastnacht Dienstag
Fr. 10.05.24	Freitag nach Christi Himmelfahrt
Fr. 31.05.24	Freitag nach Fronleichnam

**Weitere wichtige Termine**

Mitteilungen nach § 77 Abs. 3 ÜSchO („Blaue Briefe“)	bis 16.05.23
Anträge auf freiwilliges Zurücktreten	31.3.23
Studientag (unterrichtsfrei für alle Schüler)	Montag, 19.6.23
Anträge auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung	23.6.23

**Schulbuchausleihe**

1.-29.6.23	Anmeldung für die entgeltliche Schulbuchausleihe
10.-14.7.23	Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher (nach Sonderplan)



Alle MSS-Schüler, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen wollen, müssen sich in jedem Schuljahr erneut anmelden.



**IV. HEINRICH-HEINE**

Die 1978 entstandene Heinrich-Heine-Säule des Landauer Bildhauers **Stefan Forler**, Jahrgang 1942, hat lange mehr oder minder unbeachtet in einer Ecke der Pausenhalle gestanden. Die vorgesehene Aufstellung neuer Schülerpinde in der Pausenhalle machte einen Umzug in die Eingangshalle der Schule notwendig, an eine Stelle, an der sie sicherlich besser beachtet wird.

Dies ist auch ein Anlass, die Schulöffentlichkeit über die Intention des Werkes und die Intention des Schöpfers zu verdeutlichen.

**STEFAN FORLER (Landau)**  
**HEINE-Säule (Bronze) - 1978**



„Es handelt sich um eine offene Gestalthülle in Säulenform mit ausgestaltetem Inneren.  
 Auf den Namenszug HEINE, der das Säuleninnere voll in die Tiefe ausfüllt, sind Pfeile und Spitzen angeordnet. Damit sind die Schriften Heines gemeint, die wie Pfeile wirkten, also schmerzten und verletzten oder auch anprangerten – und heute noch gelten können.  
 Die Gestalthülle (das Äußere der Bronzesäule) umfaßt hier wohl Typisches des Dichters Heinrich-Heine“. (Stefan Forler)



*Stefan Forler,*  
geb. 1940, Lindau (Bodensee)

Die Stufenleitungen beraten gerne im konkreten Fall. Bitte beachten Sie folgende Termine:

- Anträge auf freiwilliges Zurücktreten müssen in schriftlicher Form bis **zum 31.3.2023** (Eingang bei der Schule) gestellt werden.
- Schülerinnen und Schüler der MSS können einmal am Ende der Halbjahre 11/2 (nach erfolgter Zulassung zur Jahrgangsstufe 12), 12/1, 12/2 um ein Jahr freiwillig zurücktreten, sofern die Jahrgangsstufe 11 nicht wiederholt worden ist. Das Zurücktreten ist der Schule schriftlich mitzuteilen. Es wird im Zeugnis vermerkt.
- Anträge auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Entscheidung über die Versetzung, müssen der Schule bis zum **23.6.2023** vorliegen. (§ 77 Abs. 4 ÜSchO)



VERA 8 Englisch – am 2.3.23 in der Aula

## V. NEUE SCHLIEßFÄCHER



In der Pausenhalle wurden 66 neue Schließfächer aufgestellt, um noch mehr Schülern die Anmietung eines Schließfaches zu ermöglichen. Damit stehen unseren Schülern nun mehr als 300 Schließfächer zur Verfügung. Die Anmietung erfolgt unmittelbar unter [www.astradirect.de](http://www.astradirect.de) ([email@astradirect.de](mailto:email@astradirect.de); Tel.: 0621-124768-0).

## VI. SCHULLAUFBAHN

Bei schulischen Problemen kann in einzelnen Fällen ein freiwilliges Zurücktreten aus wichtigem Grund (vgl. §§ 44 bzw. 71 ÜSchO) oder ein Antrag auf Versetzung in besonderen Fällen (vgl. § 77 ÜSchO) pädagogisch sinnvoll sein.

## VII. VERANSTALTUNGEN / AKTIVITÄTEN

### #SprayforPeace am Infotag



(Mhd) Am Infotag des HHG hat **Maya Maue**, die als Nachfolgerin von Negin Moghiseh das Unicef Juniorteam leitet, die Aktion SprayforPeace unter Leitung von Frau Mohammadi durchgeführt.

Hierbei konnte man in den Kunstsaal kommen und auf ein großes Plakat Friedenszeichen sprühen.

Wie beim Spendenlauf für die Ukraine im letzten Schuljahr haben viele Kinder daran teilgenommen und ihr Mitgefühl für alle, die im Krieg leben müssen, ausgedrückt. Vor allem zukünftige Schüler und Schülerinnen fühlten sich angesprochen, da sie sahen, dass das Heinrich-Heine-Gymnasium besonders auf Kinderrechte achtet. Im Austausch mit Eltern und Kindern konnten viele verschiedene Aspekte besprochen werden, wo die Kinderrechte auf dem Schulweg respektiert werden und wo das aber auch nicht der Fall ist.

Das Unicef Juniorteam aus Kaiserslautern freut sich auf weitere Aktionen zusammen mit der Schule!

### Exkursion zur Stadtbibliothek

(Mhd) Der Besuch in der Stadtbibliothek hatte das Ziel, den Schülern die Funktionsweise und den Nutzen einer öffentlichen Bibliothek näherzubringen. Die Schüler wurden durch den Bibliotheksleiter begrüßt und durch die Räumlichkeiten geführt. Sie erhielten Informationen zur Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Anschließend hatten die Schüler Gelegenheit, selbstständig in den Regalen zu stöbern und Bücher auszuwählen. Die Schüler zeigten großes Interesse an der Bibliothek und ihren Angeboten. Sie waren beeindruckt von der Vielfalt der Bücher und anderen Medien und hatten Freude daran, selbstständig nach passenden Werken zu suchen.



Der Besuch in der Stadtbibliothek war für die Schüler eine informative und spannende Exkursion. Sie haben gelernt, welche Möglichkeiten eine öffentliche Bibliothek bietet und wie man Bücher und andere Medien ausleihen kann.

### Nikolauswanderung der Internate



Am 6. Dezember fand die alljährliche „Nikolauswanderung“ der Internate statt - jedes Jahr ein kleines Highlight.

Geplant wird dieses Event von den Schülerinnen und Schülern des Internatsparlaments. Die Wanderung durch den Wald führte uns vom Internat zum „Bremerhof“, wo wir vom Nikolaus und dem Christkind höchstpersönlich in Empfang genommen wurden. Es wurden Gedichte vorgetragen und alle Kinder erhielten eine süße Überraschung. Zurück im Internat ließen wir den Abend in geselliger Runde bei La-

gerfeuer und weihnachtlichen Klängen, sowie Marshmallows und Kinderpunsch ausklingen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

### Streitschlichter

(Bc) Nach intensiven Ausbildungstagen in der Projektwoche 2022 und weiteren Treffen im ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 haben die Streitschlichterinnen und Streitschlichter des HHGs (Carlotta Bart, Maya Maue, Philipp Schröer, Mina Strelen (MSS 11), Anna Spiegelmacher, Hehui Zhou (MSS 12)) ihre Ausbildung abgeschlossen und freuen sich darauf, ab dem zweiten Halbjahr die Schulgemeinschaft mit ihrem Angebot der Streitschlichtung zu bereichern.

Ab Februar können alle Schülerinnen und Schüler bei Meinungsverschiedenheiten, die sie nicht selbst beigelegt bekommen, die Hilfe und Unterstützung der Streitschlichter in Anspruch nehmen.

Die Streitschlichter stehen immer in der ersten großen Pause im Raum 0.5 (MSS-Raum) und zusätzlich noch montags in der 7. Stunde sowie donnerstags in der 2. Stunde zur Verfügung. Betreuende Lehrkraft der Streitschlichter ist Frau **Cornelia Blauth**.



### Kenta Nishino beim Empfang der Ministerpräsidentin

**Kenta Nishino** aus der Klasse 10h wurde zum Empfang von Frau Ministerpräsidentin unter dem Titel „Rheinland-Pfalz ist ein Land der Musik“ eingeladen. Geehrt wurde er für seinen 3. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Violine.

HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM



Eliteschule des Sports – Eliteschule des Fußballs  
Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule

### Opernfahrt der Klasse 8h nach Berlin



Am 12. Dezember 2022 fuhren wir mit Frau **Seiter-Bröhl** und Frau **Blauth-Becker** nach Berlin, um uns dort in der Staatsoper Unter den Linden „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart anzusehen und vorab an einem Workshop teilzunehmen. Nach einigen Wochen voller Vorfreude ging es am Montagmorgen mit dem ICE von Kaiserslautern los, und wir kamen fast pünktlich in Berlin an. Bei einem lehrreichen Stadtrundgang konnten wir die Wahrzeichen Berlins bestaunen und erfuhren einiges über die Staatsoper und ihre Umgebung. Als wir am nächsten Morgen das richtige Mauermuseum gefunden hatten, lernten wir dort und am „Todesstreifen“ vieles über die Vergangenheit Berlins. Am Nachmittag entwickelten wir bei einem außergewöhnlichen Opernworkshop unsere ganz eigene Version der Zauberflöte. Das war eine gute Vorbereitung auf den Opernbesuch am darauffolgenden Tag. Nach der Vorstellung, die wir sehr genossen, erkundeten wir in einer langen Mittagspause die Umgebung des Brandenburger Tors. Dem folgte ein lustiger Besuch bei Madame Tussauds Wachfiguren-



kabinett, bei dem einige witzige Selfies mit berühmten Persönlichkeiten entstanden. Donnerstag war bereits der Tag der Abreise, doch wir hatten noch genug Zeit um uns das KaDeWe und die Friedensgedächtniskirche anzusehen, bevor es mit dem ICE zurück nach Hause ging. Von dieser Fahrt nehmen wir viele schöne Erinnerungen mit und bedanken uns bei Frau **Seiter-Bröhl** und Frau **Blauth-Becker** für die tolle Zeit. (Emma Lickes und Helena Rubeck, 8h)

### Sponsoren übergeben Defibrillatoren



(Be) Sponsoren übergaben den neuen Defibrillator offiziell an das Heinrich-Heine-Gymnasium. Damit haben alle am Schulleben Beteiligten, also Schüler, Lehrer, Eltern und Mitarbeiter eine deutlich verbesserte Überlebenschance bei lebensbedrohenden Herzproblemen oder Herzstillstand. Denn der plötzliche Herztod zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland – und hier zählt jede Minute. Im Schulsekretariat kann es während des Schulbetriebs schnell zum Einsatzort gebracht werden. In den Erste Hilfe-Auffrischkursen wurden die Lehrkräfte und weitere Mitarbeiter bereits in die Handhabung dieses Gerätes eingewiesen, damit sie bei Bedarf mit dem für den Einsatz von Laien konzipierten Gerät helfen können.

Der Dank ging an LBS Bezirksdirektion Kaiserslautern, Wasem Logistik, B + Z Autolackiererei, Florian Entrümpelungen, Gaststätte zur Breitenau, Chris-Elektro, Simgen GmbH, Zahnarztpraxis Wendel, Foto Bleh, Architekturbüro Uebel, Zahnarzt Gilbert Bohmann, Mover – der Lackexperte, Zaunteam, Stähler Bürotechnik, Minutes, Entsorgung Schrass, Alka-Gartenbau, Funpark KL, Paula Alves Baugeschäft, Reparatur-Garage, MUM GmbH, Neger & Lewandowski Flachdachbau, BeTech Schädlingsbekämpfung, b11 Immobilien, Pfaffplatz-Apotheke, Vital-Apotheke, Alsenz Apotheke.

### Vorweihnachtliches Völkerballturnier



Die Klasse 6s1



Die Klasse 5s2 mit Frau Friedrich und Herrn Lau  
Nach zweijähriger Pause konnte das vorweihnachtliche Völkerballturnier wieder stattfinden. Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden.

Das Turnier der Fünftklässler wurde von Frau **Friedrich** und Herrn **Lau** geleitet. Unsere jüngsten Schüler kämpften hart um jeden Ball, doch war es die Klasse 5s2 die sich in den Begegnungen durchsetzte und einen souveränen Turniersieg errang.

Herr **Udovč** und Herr **Christmann** leiteten den Wettkampftag der sechsten Klassen. Die Klassen 6h und 6s2, wegen Erkrankungen und Turnierteilnahme zahlenmäßig stark reduziert, bildeten ein Team, um am Turnier mitspielen zu können. Die 6s1 zeichnete sich rasch als turnierstärkste Mannschaft aus. Mit starken Leistungen sicherte sich die 6s3 Platz 2. Den dritten Rang belegte die Mischgruppe aus 6s2 und 6h.

Ein großer Dank an die Sparkasse Kaiserslautern für das Sponsoring der Pokale. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement!

### Schulskifahrt der 8h nach Bolsterlang (Allgäu)



Mit Bahn und Bus fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8h mit Frau **Blauth-Becker** und Herrn **Krause** Anfang Januar nach Bolsterlang, um im Allgäu gemeinsam die Klassengemeinschaft zu entwickeln und Ski zu laufen. Sie wohnten im Berggasthof „Hörnerhaus“ unmittelbar auf der Piste. Auch das Wetter spielte mit, so dass nach Tagen des Hoffens und Bangens genügend Schnee für eine unvergessliche Skifahrt lag.



### Skifahrt der 6. Klassen nach Lofer (Österreich)



Nach einer coronabedingten Pause konnte die traditionelle Skifahrt der 6. Klassen endlich wieder stattfinden. Frau **Friedrich** hatte alles perfekt organisiert, sodass 80 Schülerinnen und Schüler mit sieben Lehrerinnen und Lehrern (Frau **Blauth-Becker**, Herrn **Krause**, Frau **Mohr**, Herrn **Schönenberger**, Herrn **Udovč**, Herrn **Wagner**) Ende Februar mit 2 Bussen nach Lofer in Österreich fahren konnten. Nach staubedingt langer Fahrt erreichten sie spät den Zielort, wurden im „Salzburgerhof“ freundlich aufgenommen und fühlten sich gleich zu Hause. Schnee und Wetter waren ideal, um Skilaufen zu lernen oder zu perfektionieren. Erlebnisreiche Tage werden noch lange in Erinnerung bleiben!

## VIII. WETTBEWERBE

### Physik Olympiade



v.l.n.r. Hatim Ghaffar, Marten Maager, Silas Baqué, Herr Weber



Die Deutsche Physik Olympiade wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich intensiv mit physikalischen Problemen auseinandersetzen wollen und Spaß an kniffligen Aufgaben haben. An der aktuellen 1. Runde haben sich mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern und deutschen Auslandsschulen beteiligt.

Vom Heinrich-Heine-Gymnasium nahmen in diesem Jahr mit **Silas Baqué**, **Hatim Ghaffar** und **Marten Maager** drei Schüler teil. Betreut wurden sie von Herrn StR **Tobias Weber**. Hatim und Marten qualifizierten sich für die zweite Runde.

### Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

(Li) Am 13. Dezember fand das schulinterne Finale des Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen statt. Die Jury bestand in diesem Jahr aus Herrn **Dr. Becker**, Herrn **Schott** und Herrn **Hof**.

Vera Richter aus der 6s3 startet mit „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ von Joanne K. Rowling. Aus der 6s2 nimmt **Noah Mannweiler** mit Katja Brandis „Woodwalkers – Carags Verwandlung“ Fahrt auf. Einen blitzsauberen Start legt auch **Max Chelius** aus der 6s1 mit „Der beste Notfall der Welt“ von Lorenz Pauli hin. Auch **Freya Oster** aus der 6h kommt mit Ursula Posznanskis „Elanus“ gut durch die ersten Schikanen und so biegen die vier quasi auf gleicher Höhe auf die Zielgerade ein.

Die Entscheidung muss mit der Interpretation des unbekanntes Textes fallen. Auch hier bleibt es ein knappes Rennen, welches **Freya Oster** schließlich für sich entscheiden



kann. Sie wird unsere Schule im Februar bei den Kreismeisterschaften würdig vertreten. Soviel ist gewiss. Hierfür wünschen wir ihr alles Gute, viel Spaß und Erfolg.

### Jugend debattiert“ – Schulfinale



(Vo/Na) Am 20.12.22 fand das Schulfinale „Jugend debattiert“ in der Aula statt. Vier Schülerinnen aus der 10s1 und der 10s2 diskutierten das Thema: Sollte privates Feuerwerk an Silvester verboten werden?

werden?

Die Debatte lief nach strikten Regeln und unter der Regie eines Zeitwächters ab. Auf eine zweiminütige Eröffnungsrede jeder Debattantin, die einer Position (Pro oder Contra) zugelost wurde, folgte die zwölf Minuten lange freie Aussprache, die in eine einminütige Schlussrede mündete, welche wiederum von jeder Teilnehmerin gehalten wurde.

**Mariko Brill** aus der 10s2 glänzte mit einem hervorragenden Faktenwissen zu CO<sub>2</sub>- Emissionen beim Abschuss von Feuerwerken und **Janika Nehm** betonte die Tradition von Feuerwerk, die bis ins 9. Jhd. zurückreicht.

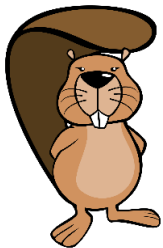
Die Debatte wurde von professionellen Juroren aus der Jahrgangsstufe 12 bezüglich der Kriterien „Sachkenntnis“,



Nach der Siegerehrung - Gruppenbild mit Teilnehmerinnen, Jury und Frau Nauerz und Frau Dr. Vogt (Betreuerinnen)

„Ausdrucksvermögen“, „Gesprächsfähigkeit“ und „Überzeugungskraft“ bewertet. Die Jury kam zu dem Ergebnis, dass Mariko auf der Pro-Seite die Debatte für sich entscheiden konnte, dicht gefolgt von **Janika Nehm**, **Zoe Schwalb** (10s1) und **Sofia Borger** (10s2). Mariko wird im neuen Jahr gemeinsam mit **Louisa Stenzel** (10h), die sich auf anderem Weg qualifiziert hat, am Regionalentscheid teilnehmen. Wir gratulieren herzlich!

### Informatik-Biber



(MI) Im vergangenen November haben über 150 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-13 des Heinrich-Heine-Gymnasiums am Informatik-Biber mit großem Erfolg teilgenommen.

Im Einzelnen konnten folgende Preise erzielt werden:

#### Altersgruppe 7/8:

1. Preis: Elias Aubertin & Philo Strelan (beide 7h), Lennox Ledesma & Max Engelhardt (beide 7h), Norwin-Elijah Mertins & Fabian Ternis (beide 7h)

2. Preis: Fabio Alves (8h), Aurora Carr (7h), Felix Gronen (7h), Artem Lashko (7h), Enie Klein (7h), Ivo Oster & Runkun Jiang (beide 8h), Helena Rubeck (8h), Arian Sadegh Azar (7h)

#### Altersgruppe 9/10:

2. Preis: Ryan Nieberg, 10h

#### Altersgruppe 11-13:

1. Preis: Caitlin Howard (13h), Clara Negwer, (13h)

2. Preis: Philipp Schröer (11h), Toni Andreas (13), Constantin Haag (13)

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Erfolg.

### Preiswürdiger Weihnachtsbaum



„Weihnachtsbaumbleuchtung“ war für **Ryan Nieberg** aus der 10h der Schlüssel, um den ChemisTree-Wettbewerb 2022 des ChemieAzubi-Blogs zu gewinnen.

Die Idee, einen Weihnachtsbaum zu konstruieren, der im Dunkeln leuchtet, hatte Ryan dabei nicht exklusiv. Was die Jury allerdings überzeugte, war die Ausführung: seinen fluoreszierenden Baum ohne fremde Hilfe anzufertigen und zu präsentieren, brachte Ryan den Sieg in der Solo-Kategorie.

### Französischer Vorlesewettbewerb

#### 7. Klasse:

1. Enie KLEIN
2. Norwin MERTINS
3. Jordan NIEBERG

#### 8. Klasse:

1. Ivo OSTER
2. Helena RUBECK
3. Anas LANGHANS

#### 9. Klasse:

1. Vivien THOMANN
2. Nora HÜBNER
3. Bogdan PRASKO



#### 10. Klasse:

1. Fritz GRIMM
2. Luisa STENZE
3. Chris FIEKER

#### SONDERKLASSE (MUTTERSPRACHLER)

- Kenny-Yael Orlando VEH

### Sieger und Platzierte

**jugend**  **forscht**  
schüler experimentieren

2023 – Wir machen mit!

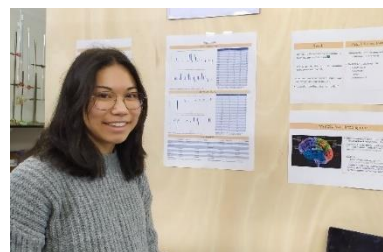
Vier erste Plätze und damit 4 Qualifikationen zum Landeswettbewerb, einige Platzierungen und Sonderpreise, ein Schulpreis und ein Betreuerpreis - so lautet die Bilanz, die nicht nur die Jungforscher\*innen, sondern auch Betreuer\*innen und Eltern stolz macht.

Hierfür wurde das HHG mit dem Schulpreis der Berdelle-Hilge-Stiftung ausgezeichnet. Frau **Schneider** erhielt den „Sonderpreis für Projektbetreuende“ und eine Einladung zum Workshop für Projektbetreuende in Lemgo“. Herzlichen Glückwunsch!

Die Ergebnisse der Projekte im Einzelnen:

Sparte „Jugend forscht“ (ab 15 Jahre)

**Sofie Grimm (13h) – Biologie – „Wie wirkt sich Sport auf die Konzentrationsfähigkeit aus?“**



Sophie konnte zeigen, dass 5 Minuten moderates Joggen die Konzentrationsleistung, z.B. vor einer Kursarbeit, signifikant steigern konnte. Ihre akribische

Arbeit honorierte die Jury mit dem Regionalsieg.

➔ **1. Platz und damit Qualifikation für den Landeswettbewerb**

**Luisa Stenzel (10h) und Emma Kohl (11h) – Biologie – „Tapping- Konzentrationsfördernd?“**

Luisa und Emma führten zahlreiche Tests mit verschiedenen Klassen durch und stellten fest, dass Tapping durchaus helfen kann, die Konzentrationsleistung zu verbessern.

➔ **2. Platz und Sonderpreis für das beste interdisziplinäre Projekt**

Sparte „Schüler experimentieren“



**Laura Mayer (9a) und Mathilde Hauptlorenz (9a) – Biologie – „Algen als Luftreiniger im Parkhaus“**

Die beiden Schülerinnen haben untersucht, wie groß die Aufnahme von CO<sub>2</sub> durch Chlamydomonas-Algen ist. In diesem Jahr konnten sie eine deutliche Aufnahme des CO<sub>2</sub> auch aus Abgasen nachweisen. Aus ihrer Sicht ist also eine Installation von Algenbecken auf Parkhausdächern eine adäquate Möglichkeit, das dort ausgestoßene CO<sub>2</sub> zu binden.

➔ **1. Platz und Qualifikation für den Landeswettbewerb**

**Thomas Gebhard (5h) und Joshua Renner (5h) – Chemie – „Kaffee als Farbschutz für Kleidung“**



Die beiden Fünftklässler untersuchten die Wirkung von Kaffee als Farbschutz für Wäsche beim Waschen. Bei unterschiedlichen Stoffproben wurde nach einigen Waschgängen immer wieder die

Farbintensität mit einer App bestimmt und so die Wirkung von Kaffee mit einem Buntwaschmittel verglichen. Mit ihrem souveränen Vortrag überzeugten sie die Jury.

➔ **1. Platz und Qualifikation zum Landeswettbewerb**

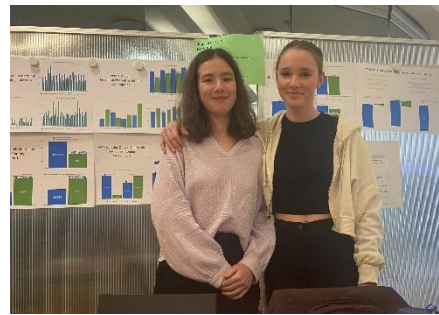
**Lennox Ledesma (7h) und Max Engelhardt (7h) – Technik – „Mobiles Kraftwerk für Flüsse“**



Die Schüler wollten mobil Energie gewinnen. Das Ergebnis war ein mobiles Wasserrad, das auch schon im Karlstal getestet wurde. Durch entspre-

chende Übersetzungen im Getriebe kann dies so eingestellt werden, dass man damit „in freier Wildbahn“ in einem kleinen Bach ein Handy laden könnte.

➔ **1. Platz und Qualifikation für den Landeswettbewerb und den Sonderpreis Umwelttechnik**



**Krista Diez (9a) und Rebekka Gebhard (10h) – Biologie – „Cyclodextrin als Geruchsentferner“**

Die beiden Forscherinnen gingen auf die Suche nach einem Stoff, der unangenehme Gerüche bindet bzw. neutralisiert. Dazu wurde zunächst die Geruchschwelle eines Parfüms untersucht.

Dann untersuchten sie, inwiefern der Stoff Cyclodextrin diesen Geruch neutralisieren kann.

➔ **Teilnahmepreis**

**Leonard Schmidt (7a) und Lukas Weiler (7a) – Chemie – „Bio oder konventionell – Wer hat mehr Vitamin C?“**

Die beiden Schüler konnten zeigen, dass hinsichtlich des Vitamin C-Gehalts kein Unterschied zwischen Biozitrone und konventionell angebauten Zitronen besteht.



➔ **2. Platz**

**Selena Mahmud (7a) – Chemie – „biologische Brennstoffzellen“**



Selena untersuchte die Spannung von Brennstoffzellen in Abhängigkeit von den Edukten. Selena gelang es durch systematische Versuche eine Konstellation herzustellen, die 2,2 V und damit genug Spannung zum Betreiben einer LED lieferte.

➔ **Sonderpreis plus Mint für interdisziplinäres Projekt**

**Fabian Ternis (7h) und Norwin Mertins (7h) – Technik – „Smarte Bewässerungsanlage“**



Wie erreicht man in einem extrem warmen Sommer, dass Pflanzen überleben, ohne dabei zu viel Wasser zu verschwenden? Dieses Problem lösten die Schüler mit einem

smartem System, das die Bodenfeuchtigkeit misst und abhängig davon aus einem Vorratsbehälter Wasser in den Blumentopf pumpt.

➔ **Sonderpreis: Abonnement der Zeitschrift Geolino**

**Luuk Wilking (5h) und Maikel Gerasimov (5h) - Biologie – „Wie lange ist Milch unter welchen Bedingungen haltbar?“**



Die beiden Forscher haben mit selbst gegossenen Agarplatten mit Chinablau-Laktose bei verschiedenen Milchsorten (Frischmilch, laktosefreie Milch) überprüft,

wie lange diese auch nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum noch trinkbar sind. Durch Auszählen der Bakterienkolonien konnten sie eine Aussage über die „Trinkbarkeit“ treffen. Luuk wurde als jüngster Teilnehmer des Wettbewerbs geehrt.

➔ **Teilnahmepreis**

**Jugend musiziert**



**Sophie Grimm** (13h) und ihr Bruder **Fritz** (10h) haben im Fach Klavier wieder erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Im Regionalwettbewerb Gernersheim spielte



Sophie Werke von Beethoven, Mendelssohn, Moszkowski und Vine. Fritz überzeugte die Jury mit Solostücken von Haydn, Chopin, Moszkowski und Remesa. Beide wurden mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Herzlichen Glückwunsch den Geschwistern! Und Sophie eine besondere Anerkennung für

die erfolgreiche Bewältigung einer 5-fachen Belastung durch Abitur, Organisation der Abiturfeier, Schülersprecherin, Jugend forscht, Jugend musiziert!

**IX. LEISTUNGSSPORT**

**Badminton**

Das Jahr 2023 startete für den Badmintonzweig mit einer sehr erfreulichen Nachricht: In der vom Deutschen Badminton-Verband veröffentlichten Bundeskaderliste befinden sich für das Jahr 2023 drei HHG-Athleten im NK2-Kader, so viele wie seit Jahren nicht mehr.

Im NK2-Kader bleibt **Katharina Nilges** (9s1). Neu aufgenommen wurden **Leonie Wronna** und **Jonas Schmid** (beide 10s1), die erst seit rund zwei Jahren am Nachwuchsstützpunkt Kaiserslautern trainieren. Alle genannten Athleten überzeugten im vergangenen Jahr mit herausragenden Leistungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.



Katharina Nilges (1. Platz) und Anna-Lena Zorn (2. Platz)

Im Januar standen bereits die ersten Wettkämpfe im sehr vollen Jahresturnierkalender an. Am Wochenende vom 07. bis 08. Januar 2023 fanden die Südwestdeutschen Meisterschaften O19 in Mainz statt. Der Badmintonzweig wurde durch insgesamt neun Athleten in den 5 Disziplinen vertreten. Und auch die Teilnehmerfelder waren in diesem Jahr besonders ausgelastet im Vergleich zu Vorjahren. Besonders hervorzuheben sind der erste Platz von **Katharina Nilges** und der zweite Platz von **Anna-Lena Zorn** (11s) im Dameneinzel.

Auch darüber hinaus konnten einige tolle Platzierungen erzielt werden. Nach diesem Turnier steht bereits vom 02. bis 05. Februar die Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen in Bielefeld in den Startlöchern.

Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden der Schulmannschaften beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Hier gehen für das HHG zwei sehr spielstarke Teams in den Wettkampfklassen II und III ins Rennen. Das Bundesfinale findet nach erfolgreicher Qualifikation vom 2. bis 6. Mai in Berlin statt.

## Radsport

Bei der Deutschen Meisterschaft im Cross auf dem Olym-



piagelände in München erkämpfte sich **Jule Märkl** (12s, RSC Linden) eine hervorragende Bronzemedaille bei den Juniorinnen und holte damit bereits die erste Medaille im neuen Jahr 2023. Für den letzten Erfolg im alten Jahr sorgte einmal mehr **Hannah Kunz** (12s, VfR Baumholder) durch eine Bronzemedaille im Madison der U 19. Für weitere hervorragende Ergebnisse sorgten Magdalena Leis und **Joelle Messemer** (10s1, RSC Linden).

Sowohl im Kurzzeit- als auch im Ausdauerbereich konnten die Radsportler in der Saison 2022 herausragende Erfolge im internationalen Bereich erzielen. Hervorzuheben ist dabei der Europameistertitel von **Luca Spiegel** (13s) und **Thorben Osterheld** (11s) im Teamsprint.



Hannah Kunz (rechts) wird 3. bei der DM im Madison

Besonders zu würdigen ist der Vizeeuropameistertitel in der neuen Disziplin Team Relay auf der Straße. Von den vier Startern gehörten drei den Trainingsgruppen des HHGs an. Dies war **Fabian Wünstel** und **Jette Simon** (beide 13s) sowie **Hannah Kunz** (12s), die den Europameistertitel um 3 Sekunden verfehlten. Jette Simon und

Hannah Kunz erkämpften zudem den Vizeeuropameistertitel in der 4000- m Mannschaftsverfolgung. Jette Simon gewann außerdem die Silbermedaille im Madison.

Die Medaillenjagd setzte sich dann bei den Juniorenweltmeisterschaften in Tel Aviv fort. **Jette Simon** und **Hannah Kunz** wurden in der 4000-m Mannschaftsverfolgung eingesetzt und errangen die Bronzemedaille. **Luca Spiegel** und **Thorben Osterheld** wurden Vizeweltmeister im Teamsprint und Luca erkämpfte sich mit dem dritten Platz im Sprint die ersehnte Einzelmedaille.

**Luca** wurde für die Saison 2023 in den Perspektivkader des Bundes Deutscher Radfahrer berufen und zählt somit zum Kaderkreis, der sich auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris vorbereitet.

Für die Straßenweltmeisterschaft im australischen Wollongong konnten sich gleich vier HHG Sportlerinnen und Sportler qualifizieren. Dies waren **Hannah Kunz**, **Jule Märkl** (beide 12s), **Jette Simon** und **Fabian Wünstel**.

Bei den nationalen Titelkämpfen wussten unsere HHG Radsportler wie immer zu überzeugen. Deutsche Meister wurden **Jule Märkl** im Cross, **Joelle Messemer** (10s1) im 3000-m Mannschaftsverfolgungsfahren und im Madison sowie im 20 km Paarzeitfahren, **Magdalena Leis** (10s1) im 10 km Einzelzeitfahren, 3000m Mannschaftsverfolgung sowie im 20 km Paarzeitfahren.

Herausragend sind auch die Erfolge unserer ehemaligen HHG Schüler, die noch am HHG trainieren.

**Alessa Catriona Pröpster** erkämpfte bei der U 23 EM die Titel im Keirin, Teamsprint und Sprint. Unser BFD Dienstleistender **Alexander Tarlton** wurde zum wiederholten Mal Deutscher Meister auf der Straße am Berg. **Pascal Ackermann**, **Niklas Märkl** und **Jonas Rutsch** starteten 2022 in der höchsten Radsportkategorie auf der Straße, der World Tour. Die genannten Erfolge zeigen das gelungene Trainingskonzept am HHG, das langfristige Leistungsentwicklung über kurzzeitige Titelgewinne stellt.

## Luca Spiegel - Eliteschüler des Jahres

Am 28.2.2023 wurde Bahnradfahrer **Luca Spiegel** als Eliteschüler des Jahres ausgezeichnet. **Hartmut Rohden**, Vorstandsmitglied der Sparkasse Kaiserslautern überreichte die Auszeichnung des Deutschen Sparkassen-Giro-Verbandes und der Sparkasse Kaiserslautern und als Bundesfreiwilligendienstler wird er der Schule und seinem Trainingsumfeld auch nach dem Abitur verbunden bleiben, um dann Kurs auf die Olympischen Spiele in Paris zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung!



Ehrten Luca Spiegel (5. von links) als Eliteschüler des Jahres 2023 (v.r.n.l.): Lars Emmermann (stellvertretender Schulleiter), Dr. Ulrich Becker (Schulleiter), Hartmut Rohden (Vorsitz der Sparkasse Kaiserslautern), Andrea Brunnett (Sparkasse Kaiserslautern), Nina Reermann (Laufbahnberaterin OSP Rheinland-Pfalz/Saarland), Frank Ziegler (Trainer), Jan Christmann (Leiter des Sportzweiges)

### X. FÖRDERVEREIN

Der Verein der Freunde und Förderer des Staatlichen Heinrich-Heine-Gymnasiums ist ein Zusammenschluss von Förderern, Freunden, ehemaligen sowie aktiven Schülern und Lehrern des Staatlichen Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern. Vorsitzender ist **Dr. Falko Zink**.

Der Förderverein unterstützt die aktuelle schulische und sportliche Arbeit flexibel und möglichst unbürokratisch und fördert die Verbindung zwischen der Schule und den Ehemaligen, springt dort finanziell ein, wo Eltern oder der Schulträger passen müssen. Der Verein finanziert sich über Mitgliedschaften (Jahresbeitrag 15,- Euro) oder steuerbegünstigte Spenden. Die Beitrittserklärung zum Förderverein kann von der Schulhomepage heruntergeladen werden (<https://www.hhg-kl.de/schule/foerderverein/>).

Darum sollten möglichst alle aktuellen und ehemaligen Schüler und Lehrer, Eltern, Freunde und Förderer Mitglied im Förderverein werden oder über „Bildungsspender“ im Netz bestellen (<https://www.bildungsspender.de/hhg-kl/>).

### XI. ABITURIENTEN 2023



13 h Englisch Frau Dohle



13 h Erdkunde – Herr Schwardt



13 Sozialkunde – Herr Müller



13 Biologie – Frau Schmitt



13 Englisch – Herr Hess



13s – Sport – Herr Degiuli

# An Bedürfnissen der Schüler orientiert

**AUF DIE SCHULBANK:** Das Heinrich-Heine-Gymnasium vereint mehrere Schwerpunkte unter einem Dach. An der Schule in Trägerschaft des Landes Rheinland-Pfalz werden Spitztalente im Sport sowie Hochbegabte gefördert. Das Einzugsgebiet ist groß, die Unterbringung erfolgt bei Bedarf im schuleigenen Internat. Gleichzeitig ist die Schule ein klassisches Regelgymnasium.

VON JULIA LUTTENBERGER

„Wir sind viele Schulen in einer Institution“, fasst es Ulrich Becker, Schulleiter des Heinrich-Heine-Gymnasiums (HHG), zusammen. Rund 820 Schülerinnen und Schüler besuchen das HHG, unterrichtet von 85 Lehrkräften.

Die fünf Klassen starteten vierzünftig, schildert Lars Emmermann, der stellvertretende Leiter. Die Schwerpunkte sind unterschiedlich ausgerichtet. So gibt es eine Sportklasse, in der Kinder zusammengefasst sind, die Sportarten auf hohem Niveau betreiben und darin gefördert werden. Dazu zählen Badminton, Judo, Radfahren, Tennis, Sportklettern und Leichtathletik, derzeit werde Handball aufgebaut. Weiter gebe es eine reine Fußball-Klasse, in der talentierte Mädchen und Jungen unterrichtet werden. Seit einiger Zeit steige gerade bei Mädchen das Interesse an dieser Klasse stark an, schildert Becker.

Kinder, die sich für eine der Sportklassen interessieren, meldeten sich im Vorfeld zu einem Probetraining an. In der Regel seien sie bereits in Vereinen aktiv und würden häufig von diesen empfohlen, so Becker.

Eine weitere fünfte Klasse stehe sportinteressierten Kindern ohne Bewerbungsverfahren offen, die in der fünften und sechsten Klasse eine Stunde mehr Sport pro Woche erhielten. Diese drei Klassen starteten in der fünften Klasse mit Englisch, in der sechsten stehe die Wahl zwischen Französisch und Latein an. Auf Wunsch könne in der neunten eine dritte Fremdsprache gewählt werden.

Der Hochbegabten-Zweig des HHG setzt ebenfalls in Stufe fünf ein. Um in die Hochbegabten-Klasse aufgenommen zu werden, sei ein IQ-Test erforderlich, erklärt Becker. Der Wert sollte bei 130 oder darüber liegen. Um die Kinder und ihr Lernverhalten kennenzulernen, werden die Interessenten zu einem Wocheneinde eingeladen. „Manche sind erst neun Jahre alt, sie haben bereits in der Grundschule eine Klasse übersprungen“, schildert Becker.

gen, den Sport und das Abitur“, sagt Becker. Es gelte, die Absolventen auf zwei starke Standbeine zu stellen. Um das zu erreichen, sei meist eine riesige Abstimmungsaufgabe zu meistern. So werde zum einen das Training in den Schullagert integriert. Zum anderen gelte es, Sporttalente zu unterstützen, wenn sie wegen der Teilnahme an Turnieren schulisch etwas verpasst haben. Mittlerweile gebe es viele Wettkämpfe, die im europäischen Ausland stattfinden und längere Reisen erfordern. Ganz wichtig dabei sei, dass die Kinder und Jugendlichen den Weg selbst einschlagen: „Eine Entscheidung gegen das Kind funktioniert nicht“, betont Becker.

Das HHG sei insgesamt sehr wettbewerbsorientiert, zählt der Schulleiter eine weitere Besonderheit der Schule auf. Dies gelte nicht nur im Bereich Sport, sondern auch für die Teilnahme an Wettbewerben anderer Disziplinen, darunter „Jugendforscher“, „Jugendpräsentiert“ und „Jugend debattiert“. „Die Schüler bewettbewerben sich in solchen Wettbewerben, da wollen wir mehr sein als nur Schule“, betont Becker. „Wir haben tolle Lehrer, die das betreuen“, schildert Becker.

Das Einzugsgebiet des HHG ist groß, neben Rheinland-Pfalz gehören Nordrhein-Westfalen, das Saarland, Bayern und Hessen dazu. Weiter kämen Talente aus Hamburg, Luxemburg und der Schweiz. „Das bereichert unsere Schulumosphäre“, sind sich Becker und Emmermann einig.

Das HHG arbeite mit zahlreichen außerschulischen Partnern zusammen, darunter die Technische Universität Kaiserslautern, die Hochschule der Volkshochschule, die Fraunhofer-Institute, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). „Ohne Kooperation geht es nicht“, berichtet Becker. Auch die Berufsorientierung gehört hier zum festen Angebot.

Gleiches gelte für die Sportförderung: Hier arbeite die Schule eng mit Vereinen und Verbänden aus der Region auf Landes- und Bundesebene zusammen. Das Ziel sei es, die Schüler auf nationaler und internationaler



**Die Schülerinnen und Schüler sollen am Heinrich-Heine-Gymnasium auf starke Standbeine gestellt werden, erklären Schulleiter Ulrich Becker (rechts) und Stellvertreter Lars Emmermann.**

lautern stammen. In beiden Spezialrichtungen gebe es viele Seiteneinsteiger, die in höheren Klassen an die Schule und ins Internat wechselten: „Wenn die Kinder etwas älter sind“, sagt Becker. Das Internat verfüge über 150 Plätze.

Neben den Schwerpunkten erfülle das HHG die Funktion eines Aufbaugymnasiums: Schüler, denen eine zweite schulische Fremdsprache als Voraussetzung für die Abitur-Prüfung fehle, können diese nachholen. „Hier liegt Spanisch gerade sehr im Trend“, sagt Becker. Zur Auswahl stünden alternative Jahrgangsstufen überspringen und direkt von der achten in die zehnte Stufe wechseln.

Sowohl Kinder aus dem Sport-, als auch aus dem Hochbegabten-Zweig haben die Möglichkeit, im Internat zu wohnen, wenn sie nicht aus Kaisers-

Ebene leistungsfähig zu machen. Als Eliteschule des Sports und des Fußballs stehe die Schule in engem Kontakt zum FCK und zu den Fußballverbänden auf Landes- und Bundesebene. Die Fußballerinnen erhielten unter anderem Unterstützung vom FCK und der SV 07 Elversberg.

Als Schule in Landsträgerschaft sei das HHG sowohl materiell als auch medial gut ausgestattet, berichtet Becker. „Wir haben ein tolles Schulgrundstück, das viele Möglichkeiten bietet“.

Das HHG sei im vierten Jahr Ganztagschule in Angebotsform, derzeit nehmen dies 150 Schüler wahr. Zur Wahl stehen die Zeiten von 7.25 bis 15.30 Uhr oder von 8 Uhr bis 16.15 Uhr. Nach einem Mittagessen gebe es zahlreiche Angebote, darunter Sport, Förderunterricht, Musik und Schach.

**IM INTERNET**  
www.hhg-kl.de

## DIE SERIE

### Auf die Schulbank

In Kaiserslautern gibt es elf weiterführende Schulen, jede von ihnen bietet der vierten Klassen stellt nun die Frage an: „Welche Schule willst du besuchen?“ Die RHEINMENDEN JAHRE BESUCHEN? Die RHEINMENDEN stellt in loser Reihenfolge alle weiterführenden Schulen vor. Alle bereits erschienenen Teile lassen sich im Internet finden – folgen Sie einfach dem QR-Code. jlt



# Im Bann der Bewegungsvielfalt

**PORTRÄT:** Der Klettersport in der Pfalz allgemein und speziell in Frankenthal ist eng mit dem Nachnamen Lau verknüpft. Johannes Lau hat die Kletterhalle Pfalz Rock in der Mörcher Straße mitgeplant. Als aktiver Sportler hat er einige Titel gesammelt. Jetzt gibt er sein Wissen an den Nachwuchs weiter, und das bald auch in einer neuen Umgebung.

VON CHRISTIAN TREPTOW

Über die Eltern sei er zum Klettern gekommen, sagt Johannes Lau. Sein Vater Norbert Lau ist Referent für Leis-tungssport im Landesverband Rhein-land-Pfalz. Auch Mutter Christa Lau ist aktiv in den Klettersport einge-bunden. Johannes Lau erinnert sich, dass er im zarten Alter von dreiflahren zum ersten Mal geklettert sei. „Das erste Foto von mir beim Klettern ist wohl von 1988“, sagt Lau. „Wenn’s in Urlaub ging, dann mussten wir mit in die Berge. Das ist nicht immer reizvoll gewesen, weil wir auch mal ans Meer wollten“, sagt er und lacht.

Doch als Kind hat man ja nicht im-mer die Wahl. Und rückblickend be-trachtet war die Feriengestaltung im Hause Lau für die sportliche Karriere von Johannes Lau nicht schädlich. Im Gegenteil. So richtig klick gemacht, dass er „motiviert“ klettern will, wie er sagt, hat es 1993, als er sich einen Wettkampf in Mannheim angeschaut hat. „Da habe ich ganz schön gestaunt, wie die Besten aus Deutschland die Wand hochgeklütert sind“, erinnert er sich.

Doch was heißt „motiviert klet-tern“? „Es ist der Reiz an einer un-glaublichen Bewegungsvielfalt. Man bekommt immer neue Aufgaben an der Wand, muss selten identische Be-wegungen „ausführen“, schwärmt Lau. Er fühle sich wohl in der Gemein-schaft der Kletterer. In der man sich bei Wettkämpfen an gleichen Proble-men und Aufgaben versuche.

Er habe auch selbst noch einen ge-wissen Ehrgeiz, aktiv zu klettern, sagt Johannes Lau. Aber er merke auch, dass die Jugend immer stärker werde. „Und die Erholungszeiten sind grö-ßer, die Wehwehchen nehmen zu. Man muss mehr Aufwand betreiben als früher“, sagt er und lächelt. Das Speed-Klettern ist seine Diszi-

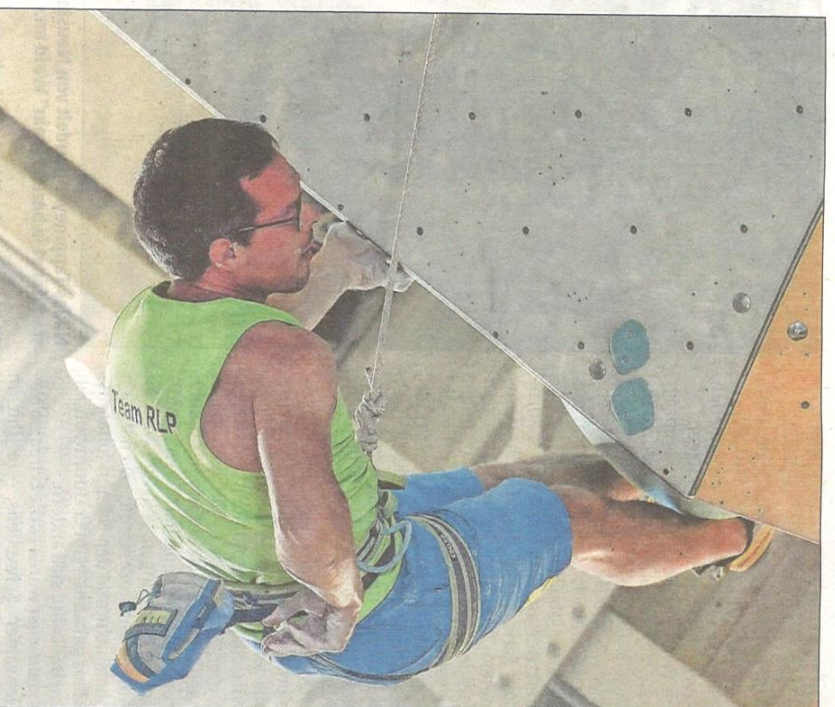


**Immer den Blick nach oben auf die Kletterwand: Johannes Lau.** FOTO: BOLTE

plin. Zweimal war er deutscher Ju-gendmeister, einmal sogar Jugend-Weltmeister, und zweimal deutscher Meister bei den Erwachsenen. Dazu kamen noch diverse Landesmeister-titel und Erfolge bei westdeutschen Ti-telkämpfen. „Die WM hat natürlich geprägt“, betont Johannes Lau. Die Er-innerung an den Wettkampf sei auch nach wie vor noch präsent. „Ich war

erst 16. Und Speed-Klettern war da-mals eher noch ein Nebenschau-platz.“

Er habe es auch mal mit Turnen bei der VT Frankenthal versucht. Tennis habe er ein paar Jahre lang parallel zum Klettern gespielt. „Mit zwölf musste ich mich entscheiden, was ich ambitioniert weitermache. Die Ent-scheidung fiel pro Klettern. Und ich



**Lau ist beim Lead-Klettern noch gut dabei.** FOTO: BOLTE

habe es bis heute nicht bereut“, be-kräftigt der 37-jährige.

Und gute Sportler werden oft Trai-ner. So ist es auch bei Johannes Lau. Um das Jahr 2000 habe er als Landes-trainer angefangen. „Beim Fußball würde man Spieltrainer sagen“, meint er und lacht. Denn die aktive Karriere war zu dem Zeitpunkt ja noch in vollem Gange. Geholfen habe,

dass es die Bestrebung gab, Speed-Klettern ins olympische Programm zu bekommen. „Jugendwettbewerb kann dann die Anfrage, ob ich Disziplintrainer werden will.“ Seit 2013/14 ist er nun Nachwuchs-Bundestrainer. Ein Amt, das er „mit viel Freude“ ausführt.

Wobei die Trainerrolle beim Klet-tern eine andere ist als zum Beispiel beim Fußball. Klar schreie er sich an

## XII. TERMINPLAN (Stand: 1.3.2023)

Tag	Datum	Was?
<b>März 2023</b>		
Do.	2.3.23	Zeugnisausgabe MSS 13 und schriftliche Abiturergebnisse
Do.	2.3.23	Pädagogische Konferenzen 5h, 7h-10h
Fr.	3.3.23	VERA 8 Englisch (verpflichtend in 2023)
Di.	7.3.23	MSS 12: Information zum Studium von Uni KL und Agentur für Arbeit
Mo.	13./14.3.23	Mündliche Abitur-/Bili-/Latinumsprüfungen (unterrichtsfrei 5-12)
Do.	16.3.23	Känguru der Mathematik
Fr.	17.3.23	12Sk_Lk, Fahrt nach Karlsruhe
Do.	23.3.23	Abiturfeier (Pfalztheater, 18.00 Uhr)
Di.	28./29.3.23	Fahrt nach Paris (Stammkurs 12D1, 11f1)
Fr.	31.3.23	Wahl der 2. Fremdsprache (5s1, 5s2, 5s3)
Fr.	31.3.23	Antrag auf freiwilligen Rücktritt (6-10) - Letzter Termin
<b>April 2023</b>		
Mo.	<b>3.-6.4.23</b>	<b>Osterferien</b>
Mo.	17.-21.4.23	Sozialpraktikum 11h
Fr.	21./22.4.23	Landesfinale Jugend präsentiert am HHG
<b>Mai 2023</b>		
<b>Mo.</b>	<b>1.5.23</b>	<b>unterrichtsfrei (Maifeiertag /Tag der Arbeit, Beflagung)</b>
Di.	2.-6.5.23	Bundesfinale JtFO Badminton in Berlin
Mi.	10.5.23	Dienstbesprechung / 2. Gesamtkonferenz
Di.	16.5.23	Mitteilung an die Eltern über die Gefährdung der Versetzung (Versand)
Do.	18.5.23	Inkrafttreten der Landesverfassung am 18.5.1947, Beflagung
Do.	<b>18.5.23</b>	<b>Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)</b>
Fr.	<b>19.5.23</b>	<b>unterrichtsfrei, 6. beweglicher Ferientag</b>
Di.	23.5.23	Infoabend MINT/JIA & Japanisch (18.00 Uhr)
Fr.	26.5.23	MSS 12: späteste Abgabe der Facharbeit
So.	<b>28./29.5.23</b>	<b>Pfingsten</b>
Di.	<b>30.5.-7.6.23</b>	<b>Pfingstferien</b>
<b>Juni 2023</b>		
Do.	<b>8.6.23</b>	<b>Fronleichnam (unterrichtsfrei)</b>
Fr.	<b>9.6.23</b>	<b>beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei, Ausgleichstag)</b>
Mo.	19.6.23	Studientag
Di.	20.6.23	Bundesjugendspiele (angefragt)
Mi.	21.6.23	Antragsschluss auf Berücksichtigung bes. Umstände bei der Versetzung
Fr.	23.6.23	75 Jahre HHG (Feier)
Mo.	26.-30.6.23	Studienfahrten MSS 12
Mi.	28.6.23	Bundesjugendspiele (Alternativtermin, angefragt)
<b>Juli 2023</b>		
Mo.	3.7.23	Zeugnisausgabe 6
Di.	4.7.23	Wandertag II
Mi.	5.-8.7.23	Klassenfahrt 7h
So.	9.-14.7.23	Klassenfahrt 10s2 nach Berlin
Di.	11.7.23	Aufführung Theater-Additum III (Bähr)
Mi.	12.7.23	Aufführung Theater-Additum III (Bähr) (Schulaufführung)
Do.	13.7.23	MSS 12: Letzter Abgabetermin für die BLL beim Fachlehrer
Fr.	14.7.23	Verabschiedung Kollegen (Aula)
Sa.	15.-21.7.23	Klassenfahrt 8s1
Mo.	17.7.23	Zeugnisausgabe für Schüler der Sek I, die die Schule verlassen
Mo.	17.7.23	MSS 11: Informationsveranstaltung zur BLL
Mo.	17.-19.7.23	Projektwoche (nachmittags: h-GTS-Projekte)
Do.	20.7.23	Aufführung Theater-Additum (Rieger) 18.00 Uhr

Do.	20.7.23	Aufführung Theater-Additum (Rieger) (Schulaufführung) 3./4. Stunde
Do.	20.7.23	Schulfest (13.00-18.00 Uhr) mit Begrüßungsfest der neuen Fünftklässler (ab 15:00 Uhr)
Fr.	21.7.23	Zeugnisausgabe 5, 7-12 (nach 4. Stunde); Anmeldung schriftl. Abitur MSS 12
Fr.	21.7.23	Letzter Termin zur Meldung von Neuaufnahmen und Fächerumwahlen MSS11-13 an Pt
Mo.	<b>24.7.-1.9.23</b>	<b>Sommerferien</b>
<b>September 2023</b>		
Fr.	1.9.23	Dienstbesprechung / Nachprüfung (falls erforderlich)
Mo.	4.9.23	Schuljahresbeginn gem. gesondertem Plan



Foto: HHG